



So geht's:

- Du nimmst ein Tuch in die rechte Hand.
- Suche dir einen Partner und stellt euch gegenüber auf! Lasst dabei ungefähr eine Armlänge Abstand!
- Streckt euren rechten Arm mit dem Tuch in der Hand aus!
- Legt die linke Hand auf euren Rücken!
- Einer von euch ist Förster in einem Laubwald, der andere Förster in einem Nadelwald.
- Ihr hört nun eine Geschichte.
- Wenn ihr einen Nadel- oder Laubbaum hört, lässt der jeweilige Förster das Tuch fallen. Der andere Förster versucht, das Tuch zu fangen.
- Z. B. „Eine uralte Eiche“ → der Förster im Laubwald lässt das Tuch fallen, der Förster im Nadelwald fängt es.

Aufgepasst!

- Achtet darauf, dass ihr ausreichend Platz habt!
- Achtet darauf, eurem Partner genügend Zeit zu geben, um aufmerksam zu sein und richtig zu reagieren – lasst das Tuch also nicht zu früh fallen!

Lust auf mehr?

- Tauscht nach dem ersten Durchgang die Rollen!
- Stellt euch während der Übung auf ein Bein und haltet dabei das Gleichgewicht!
- Wechselt nun die Hände!

Los geht's!

Es war einmal in einem bunten Wald, in dem die Laub- und Nadelbäume Seite an Seite wuchsen. Die alte Eiche, weise Wächterin des Waldes, hatte eine Idee: „Lasst uns einen Baumwettbewerb veranstalten! Der schönste Baum soll den Titel ‚König des Waldes‘ bekommen!“ Die bunten Ahornbäume rührten ihre goldenen und roten Blätter und freuten sich auf den Wettbewerb. Die stolzen Fichten und Tannen reckten ihre grünen Nadeln in die Höhe und versicherten sich gegenseitig, dass sie die besten wären. Auch die kleinen Birken und Kiefern waren aufgeregt und wollten ihr Bestes geben. Am Tag des Wettbewerbs versammelten sich alle Waldbewohner. Die Eiche erklärte die Regeln: „Jeder Baum soll seine Schönheit und Einzigartigkeit zeigen und die Tiere des Waldes sollen den Sieger bestimmen!“ Zuerst traten die Ahornbäume an. Sie schüttelten ihre bunten Blätter und ließen sie wie Regenbogenfarben durch die Luft tanzen. Dann kamen die Nadelbäume. Die Fichten präsentierten ihre dichten, grünen Nadeln und verbreiteten einen frischen Duft. Die Tannen schüttelten ihre langen Zweige und zeigten, wie stark sie waren. Die Birken zeigten ihre weißen Stämme, während die Kiefern mit ihren langen Nadeln ein sanftes Lied sangen. Nachdem jeder Baum sein Bestes gegeben hatte, versammelten sich die Tiere, um zu entscheiden, wer der König des Waldes sein sollte. Doch als sie darüber nachdachten, fiel ihnen auf, dass jeder Baum auf seine eigene Weise schön und besonders war. Die alte Eiche lächelte und sagte: „Es gibt keinen einzigen König, sondern wir sind alle wichtig! Jeder Baum trägt zu unserem schönen Wald bei!“

Das bringt's!

- Reaktionsfähigkeit
- Auge-Hand-Koordination
- Schulung der Konzentrationsfähigkeit

Lehrplanbezug:

Lehrplanbezug: HSU 3/4

Lernbereich 3: Natur und Umwelt

Lernbereich 3.1: Tiere, Pflanzen, Lebensräume

LeBe! auch in anderen Fächern, z. B. in Deutsch:

- Satzteile: Du lässt dein Tuch fallen, wenn du ein Adjektiv hörst, und dein Partner versucht, es zu fangen. Dein Partner lässt sein Tuch fallen, wenn er ein Nomen hört, und du fängst es.
- Rechtschreibregeln: Du lässt dein Tuch fallen, wenn du ein Wort mit „ss“ (z. B. „Fass“) hörst, und dein Partner versucht, es zu fangen. Dein Partner lässt sein Tuch fallen, wenn er ein „ß“ hört (z. B. Spaß) und du fängst es.

Lehrplanbezug: D 3/4

Lernbereich 4: Sprachgebrauch und Sprache untersuchen und reflektieren

Lernbereich 4.4: Richtig schreiben; Phonologisches und silbisches Prinzip nutzen



Partnerübung



Tuch
1x pro Kind



Video